

PGCE in UK, Probleme und Fragen

Beitrag von „Viktoria“ vom 19. November 2012 10:22

Liebe Forumsmitglieder,

Ich habe schon ein wenig im Forum gestöbert und auch schon teilweise Informationen zu meiner Frage gefunden. Allerdings würde ich gerne meine eigene Situation schildern um möglicherweise Antworten und Hinweise zu meinem spezifischen "Fall" zu finden.

Und zwar habe ich in Deutschland (Regensburg) den B.A. in Germanistik und Anglistik abgeschlossen. Ich konnte mir danach vorstellen, entweder eine Ausbildung zur Logopädin zu machen oder aber evtl. Sonderschulpädagogik zu studieren, wie auch immer das funktioniert hätte. Für Logopädie wurde ich an der Charité Berlin angenommen (dort kam es gut an, dass ich bereits ein abgeschlossenes Studium in Germanistik hatte, das Studium wäre also keinesfalls umsonst gewesen), habe dann aber relativ spontan beschlossen, zu meinem Freund nach Großbritannien zu ziehen, mit dem ich seit sechs Jahren eine Fernbeziehung führte. Er ist Engländer und arbeitet hier. Momentan gebe ich privat Deutschunterricht für Schüler und Erwachsene, möchte mich aber gerne weiterbilden und etwas möglichst Sinnvolles studieren, was ich später auch in Deutschland weiterführen kann, denn ich möchte auf jeden Fall die Möglichkeit haben, nach Deutschland zurück zu kehren und dort zu arbeiten.

Hier in England habe ich mich nun für ein PGCE Modern Foreign Languages beworben. Da Englisch als Fach bei dieser Kombination ja leider wegfällt, habe ich nun neben Deutsch Französisch als Zweitfach angegeben, was mir immer noch Bedenken bereitet, da mein Französisch mehr als eingerostet ist. So, ein Studium hier in England ist ja auch im Vergleich zu Deutschland nicht ganz billig, 10.000 Pfund würde es in etwa kosten, was mich fast umgehauen hat. Falls ich nach Deutschland zurück kehre möchte ich dort Englisch und Deutsch unterrichten, und mit Sicherheit kein Französisch.

Was meint ihr, welche verschiedenen, sinnvollen Wege es nun für mich gibt?

Lohnt es sich, hier für so viel Geld das PGCE zu machen? Wird es in Deutschland anerkannt und meint ihr, dass ich in D dann Deutsch und Englisch auch in der Sekundarstufe II unterrichten kann? Oder brauche ich dafür einen Master in beiden Fächern?

Ich werde sicherlich noch ein paar Jahre in Großbritannien wohnen, falls aber die Möglichkeit gar nicht besteht, später einmal Deutsch und Englisch in Deutschland zu unterrichten, würde ich mir das PGCE hier sparen und mich nach etwas anderem umsehen.

Vielen Dank im Voraus für alle nützlichen Tipps zu meinem Problem.

Gruß,

Viktoria

Beitrag von „dogge08“ vom 2. Dezember 2012 19:09

Hm, leider kann ich dir keine Antwort darauf geben, ob du mit PGCE auch beide Fächer in Deutschland unterrichten kannst (obwohl mir die niedersächsische Schulbehörde mal gesagt hat, dass sie keinen grossen Aufwand bei europäischen Abschlüssen machen, aber das ist sicherlich auch immer eine Einzelentscheidung).

ABER: hast du überlegt, ob du das Ref vielleicht nicht doch in Deutschland machen willst, wenn du evtl doch wieder irgendwann nach Deutschland zurück möchtest? Ohne Ref wirst du wahrscheinlich (sicherlich) nicht verbeamtet werden können. Ausserdem würde ich zu bedenken geben, dass Lehrerstellen in England sehr rar sind und es eine relativ hohe Lehrerarbeitslosigkeit gibt. Auch sind die Arbeitsbedingungen und das Gehalt WESENTLICH schlechter als in Deutschland. Ich selbst bin zur Zeit (noch) in Schottland und arbeite an einer weiterführenden Schule. Trotz exzellentem 2. Staatsexamen lassen die mich hier das Ref noch einmal machen, zu einem lächerlichen Gehalt. Auch hier sind Arbeitsplätze grosse Mangelware. Als normaler Lehrer hat man in der UK auch eigentlich nichts zu sagen, keinerlei Freiheiten, alles entscheidet der direkte Chef (alles sehr hierarchisch). Wer einmal in Deutschland unterrichtet hat, tut sich hier evtl schwerer (geht mir so, ich trete regelmässig über meine Befugnisgrenze).

Das alles einfach nur als Info. Aus meiner eigenen Erfahrung würde ich dir ans Herz legen, die Lehramtsausbildung in Deutschland fertig zu machen (ist auch qualitativ wesentlich hochwertiger als in UK, by the way...). Sicherlich nichts, was du hören wolltest, sorry 😞.